

1 **Beschlussvorlage**
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

3
4 **Beschluss Nr.: Fin/052/2016**

5 **öffentlich**

6 **Einreicher:** Bürgermeister

7 **Federführung:** Sachgebiet Finanzen, **Verfasser:** Herr Horn/Frau Fährmann

8 **Behandelt im:**

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen	27.04.2016
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	12.05.2016
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	26.05.2016

9 **Betreff: Beschluss zur Verpflichtung zur Einstellung von weiteren 125.000 € für das**
10 **Multifunktionsgebäudes mit Mehrgenerationenansatz in den Haushalt 2017**

11 **Beschluss:**

12 Die Stadtverordnetenversammlung verpflichtet sich im Haushalts- und Finanzplan 2017 bis 2020 wei-
13 tere 125.000 € für die Finanzierung des Multifunktionsgebäudes mit Mehrgenerationenansatz einzu-
14 stellen. Der Sperrvermerk wird von bisher 400.000 € auf nun 525.000 € erhöht.

15 **Begründung:**

16 Bereits in der Diskussion zur Erstellung des Haushaltsplanes für 2016 war bekannt, dass es für die
17 Finanzierung des Vorhabens Multifunktionsgebäude mit Mehrgenerationenansatz einen Fehlbedarf in
18 Höhe von 125.000,- € besteht. Allgemeiner Konsens bestand darin, diesen Fehlbedarf bewusst noch
19 nicht im Haushalt einzustellen, um so die Motivation des Sportvereins Rot-Weiß-Werneuchen e.V.
20 und des Jugendkoordinators für die Gewinnung weiterer Zuschüsse hoch zu halten. Inzwischen gab
21 es die verschiedensten Gespräche mit dem Jugendamt des Landkreises Barnim und dem Kreissport-
22 bund Barnim. Für die Jahre 2017 und 2018 wurde in den Gesprächen erhebliche Mittel in Aussicht
23 gestellt, die dazu beitragen den Fehlbedarf stark zu minimieren. Die Entscheidungen über die Verga-
24 be der Mittel können real erst in den genannten Jahren getroffen werden. Auch mit dem Deutschen
25 Roten Kreuz wurden bereist Vororttermine durchgeführt und Gespräche geführt um Mittel aus dem
26 Fonds „Aktion Mensch“ zu erhalten. Hier wurde eine positive Prüfung zur Unterstützung des Vorha-
27 bens zugesagt. Alle genannten Zuschüsse betreffen eigenständige Teilabschnitte des Vorhabens und
28 stünden der Förderung über das LEADER – Programm nicht entgegen.

29 Durch die LAG – Barnim liegt eine Befürwortung des Vorhabens aus dem Budget der LAG vor. Die
30 Förderung soll zu 75 % erfolgen (wie im Plan vorgesehen). Bei der Einreichung des Fördermittelan-
31 trages in Prenzlau ist es jedoch notwendig, bereits jetzt die Finanzierung nachzuweisen. Das gilt ins-
32 besondere für den Nachweis der Eigenmittel, deshalb wird der SWV diese Vorgehensweise vorge-
33 schlagen.

34 Das bedeutet zum Einen, dass mit diesem Beschluss im Haushalt die Komplettfinanzierung des Ei-
35 genanteils dargestellt werden soll und zum Anderen, über die zugesagten und noch zu erschließen-
36 den Zuschüsse die betroffenen 125.000,- € auf eine Minimum zu reduzieren, im Idealfall auf 0,- €.

37 Die Deckung des Gesamtbetrages ist durch die zu erwartenden (Netto) Mehreinnahmen bei der Ge-
38 werbesteuer durch den in der letzten SVV beschlossenen Vertrag mit einer anderen Kommune mög-
39 lich.

40 Sollte der Beschluss nicht gefasst werden, ist die Abgabe des Förderantrages hinfällig und das Vor-
41 haben beendet.

42 Über eine Abänderung des Vorhabens, z. B. nur Errichtung eines neuen Jugendklubgebäudes, wäre
43 neu zu beraten und zu entscheiden.

44 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Erhöhung des Ansatzes von bis- her 400.000 € auf dann 525.000 € (2016 wie bisher 20.000 €; 2017 dann 260.000 €; 2018 245.000 €)	- HHST 36.6.01/4601.785100	Bestätigung Kämmerei:
---	-------------------------------	-----------------------

45

Bürgermeister

Sachgebietsleiter/in

46

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

2

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 3	27.04.2016	5	4	1	0
A 1	12.05.2016	7 (6)	kein Votum		

3

4 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

5

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	11
davon anwesend:	15	dagegen:	4
		Stimmenthaltung:	0

6

7 Befangenheit wurde erklärt durch:

8

9

10 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
11 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-
12 sammlung ist gegeben.

13

Werneuchen, 26.05.2016

.....
Vorsitzender der SWV

.....
Stadtverordnete/r

14

15